

Anhang: Biographische Angaben zu den Beamten

Johann Bachör



JOHANN BACHÖR

wurde am 26. August 1812 in Neuschloss auf der liechtensteinischen Herrschaft Aussee in Mähren geboren. Sein Vater stand ebenfalls in liechtensteinischem Dienst (u. a. Buchhaltungsoffizial in Butschowitz). Bachör besuchte die deutsche Schule, die Grammatikklasse und die «Humanitätsklassen» (Gymnasium) und trat am 31. Dezember 1831 als Praktikant in den fürstlichen Dienst ein. Seit dem 1. Januar 1839 arbeitete er auf verschiedenen Herrschaften als Amtsschreiber. 1854 reiste er mit dem Buchhalter Sautschek als Hilfsbeamter nach Vaduz, um die Missstände beim Rentamt zu untersuchen. Dort wurde er auf den 1. Oktober 1854 als Landeskassen- und Fondsverwalter angestellt, am 1. Oktober 1857 wurde ihm auch die Verantwortung für die Rentkasse übertragen. Am 1. März 1863 wurde er als Majoratshauptkassier nach Wien versetzt. – Da Bachör als Praktikant keine Besoldung erhielt und als Amtsschreiber wenig verdiente, konnte er erst spät heiraten. 1852 heiratete er Maria Pink, die Tochter eines Tabakverlegers in Aussee. Dieser Ehe entstammten vier Kinder, wovon drei in Vaduz geboren wurden.

(LLA SF Staatsbeamte «Nationale» vom 31. 12. 1854, vom 31. 12. 1860 und 31. 12. 1870 – LLA RC 69/16 und 104/132)

SEBASTIAN DÜNSER

wurde am 21. März 1806 in Fraxern (Vorarlberg) geboren. Sein Vater Franz Josef Dünser war beim k. k. Landgericht in Fraxern beschäftigt. Dünser besuchte die Volksschule (bis 1819), die Grammatikklasse (bis 1822), die Humanitätsklassen (bis 1824) und studierte in Innsbruck Philosophie (bis 1826). 1828 bis 1833 war er provisorisch als Lehrer und Organist in Schaan angestellt, von 1833 bis 1. September 1836 definitiv. Dünser erwarb 1832 das Bürgerrecht in Schaan. 1833 heiratete er Agathe Walser aus Schaan. Seit 1833 leistete er gelegentlich für den Rentmeister Schreibaarbeiten, wobei er